

Poa caesia Sm. Uhustein.

Poa nemoralis L. a. *montana* Wimm. Fiek Fl. von Schl. p. 516. Schweizerei, Oppa unterhalb der Schäferei.

— *Chaiwi* Vill. Ob. Fl. v. M. u. ö. Schl. p. 145. Schwarze Koppe, Stubenseifner Revier bei der Urlichshütte, Brünnelheide, Gr. Seeberg. Var. *remota* Fr. l. c. Köpernik.

Briza media L. Gemein, selbst noch am Altvafer und Peterstein.

Glyceria fluitans B. Br. Verbreitet. Teltsch, Řasná, Strachoňowitz, Wolschy, Gr.-Meseřitsch, Thal des Nedwieditzer Baches nächst der Annahütte, Bystritz, Neustadtl, Kaiserstein, Beberok, Saar, Neu-Ingrowitz.

— *plicata* Fr. Pernstein, Altstadt.

Festuca gigantea Vill. Urbanau, Wolschy, Haj bei Bystritz, Zwole Neustadtl.

— *silvatica* Vill. Spärlich bei Kratzdorf und Heinzendorf.

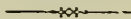
— *rubra* L. Mähr.-Budwitz, Strachoňowitz, Černitz, Gross-Meseřitsch.

— *ovina* L. a. *supina* Schur. Ob. Fl. v. M. u. Schl. p. 151. Fuhrmannstein, Keilig, Gr. Seeberg, Hohe Heide.

Lolium remotum Schrek (1789) Ob. Fl. v. M. u. ö. Schl. In Leinfeldern bei Teltsch, Wolschy, Gutwasser, Gr.-Wanau, Swietlá, Strachoňowitz, Uřinau, Wien, Unt. Bory, Radienitz, Straschkau, Wiechnow, Bystritz, Piwonitz, Pietschny, Lhotka, Rokytná, Studnitz, Neustadtl, Mielkowitz, Stubenseifen.

Nardus stricta L. Jawořice. Swietlá, Wald „Na niwách“ bei Wosowá, Zwole, Neustadtl (Ochozawald), Dreibrunn, Bratraňowská bei Lhotka, Jiřikowitz, Rokytná, Pohledetz, Kaiserstein, in der ganzen Gebirgsgruppe der Žáková hora, Schlaghammer. Im Gebirgszuge des Glatzer Schneeberges bis hinunter in den Urlichsgaben bei Stubenseifen: Gemein in den Sudeten (Oborny)! und steigt hinunter bis ins Teesthal bei Winkelsdorf.

(Fortsetzung folgt.)



Neue Pflanzenfunde in Kärnten und Steiermark.

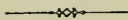
Von E. Preissmann.

In meinen Beiträgen zur Flora von Kärnten, Jahrgang 1885 dieser Zeitschr. p. 15, habe ich *Thlaspi rotundifolium* L. am Obir angegeben. Beim kürzlichen Durchlesen der Diagnose von *Thlaspi Kernerii* Huter in Kern. Schedae Nr. 587 erinnerte ich mich nun, dass meine Obirpflanze ebenfalls weiss blühte und dass sie mir schon früher von *Th. rotundifolium* stark abweichend vorgekommen sei; ich verglich dieselbe deshalb nunmehr mit der Diagnose des *Th. Kernerii* und fand sie mit dieser vollkommen übereinstimmend, so zwar, dass ich gar nicht zweifle, dass die von mir am Obir ge-

fundene Pflanze zu *Th. Kernerii* Huter und nicht zu *rotundifolium* L. gehöre, mithin für Kärnten neu ist. — *Carduus Rhaeticus* DC. (Kern. Sched. Nr. 218) fand ich auf der Berglehne hinter Oberdrauburg in Kärnten.

Auch für Steiermark kann ich einige interessante neue Funde angeben. — Es sind dies zunächst *Carex Buekii* Wimm., welche ich 1884 bei Windischgraz fand; die dortigen Exemplare stimmen mit solchen von Breslau, leg. Uechtritz und von Čelakovic in Böhmen, leg. Velenovsky vollkommen überein; durch diesen Fundort ist die Verbindung der böhmisch-mährischen Fundstellen dieser Pflanze mit jenem nächst Vercelli in Piemont nun auch durch die Alpen vermittelt, während sie Uechtritz (Oe. B. Z. 1866 p. 108) lediglich über Ungarn constatirte. — Im Ragnitzthale bei Graz fand ich 1882 ein mit Breslauer Exemplaren (leg. Uechtritz) vollkommen übereinstimmendes Exemplar der *Carex tricostata* Fries und im selben Jahre im Finsterthale bei Cilli *Piptatherum paradoxum* P. B., welch' letztere bisher aus Steiermark nur vom Bachergebirge bekannt war. — An den steinigten Berglehnen im Sannthale unter Cilli kommen *Calamintha sylvatica* Bromf. (Kerner Oe. B. Z. 1874 p. 211) und *C. Nepeta* L. = (*C. obliqua* Host. Kerner l. c. p. 212) gemeinschaftlich vor. — Im Jahre 1877 fand ich in einem Buchenwaldschlage ein einzelnes Exemplar von einem bereits verblühten *Senecio*, welches zu keiner der bekannten Arten passen wollte; es war mir durch die sehr langen (14—15mm.) und dabei nur 0.5mm. breiten Hüllblättchen, den fast seidig weichen, schneeweissen Pappus und die scharf abstehend gezähnten Blätter sofort aufgefallen. Durch die später erschienenen Beschreibungen von *Senecio Vukotinovicii* Schlos. (Oe. B. Z. 1881 p. 5) = *S. sonchoides* Vuk. in Kern. Sched. Nr. 658, bin ich nun auch über diese Pflanze aufgeklärt, indem sie unzweifelhaft hierher gehört. — Somit wäre die Flora Steiermarks um 3 neue Arten, nämlich *Carex Buekii* Wimm., *Carex tricostata* Fries und *Senecio sonchoides* Vuk. bereichert.

Graz, am 26. März 1885.



Mykologische und algologische Beiträge aus Böhmen.

Von Dr. Anton Hansgirg in Prag.

(Schluss).

Aphanocapsa nebulosa A. Br. Mit *Gloeothece inconspicua* A. Br. und *Aphanothece caldariorum* Rich. in dem Ananashause des gräfl. Kinsky'schen Gartens am Smichow und im Prager Vereinsgarten.

— *montana* Cram. An silurischen Kalksteinfelsen bei St. Prokop mehrfach, bei Karlstein und insbesondere an den feuchten Felsen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [035](#)

Autor(en)/Author(s): Preissmann Ern(e)st

Artikel/Article: [Neue Pflanzenfunde in Kärnten und Steiermark. 160-161](#)